



Detailansicht des Registereintrags

Bündnis Krankenhaus statt Fabrik

Stand vom 31.10.2023 13:57:58 bis 30.04.2024 12:12:24

KsF ist ein Bündnis von Organisationen: vdää*, attac, Soltau Initiative, Solidarisches Gesundheitswesen e.V., Interventionistische Linke (IL), ver.di, Berliner Bündnis Gesundheit statt Profite

Registernummer:	R001972
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	31.10.2023
Jährliche Aktualisierung:	31.10.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o vdää* Kantstraße 10 63477 Maintal Deutschland Telefonnummer: +491721858023 E-Mail-Adressen: info@krankenhaus-statt-fabrik.de Webseiten: https://www.krankenhaus-statt-fabrik.de/1

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Dietmar Lange

Funktion: Sekretär

Telefonnummer: +4917646784885

E-Mail-Adressen:

info@krankenhaus-statt-fabrik.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Bündnis Krankenhaus statt Fabrik wendet sich gegen die Kommerzialisierung des Gesundheitswesens in Deutschland und daher insbesondere gegen das System der Krankenhausfinanzierung durch DRGs. Wir treten ein für die bedarfsgerechte Finanzierung von Krankenhäusern und ihres Personals. Nicht die Gewinnmargen sollen ausschlaggebend dafür sein, ob und wie wir behandelt werden, sondern allein der medizinische und pflegerische Bedarf! Wir analysieren, kritisieren und wollen mit unseren Publikationen aber auch Alternativen zur Ökonomisierung aufzeigen.

In dieser politischen Bildungsarbeit sehen wir unsere zentrale Aufgabe. Dementsprechend stellen wir Argumentationshilfen, wissenschaftliche Studien zu Auswirkungen des DRG-Systems und PowerPoint-Vorträge von Mitgliedern des Bündnisses zur Verfügung. Darüber hinaus wollen wir mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Diskussionsveranstaltungen präsent sein.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Reform der Krankenhausfinanzierung

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.